

EARTH EXPLORATION FUND UI

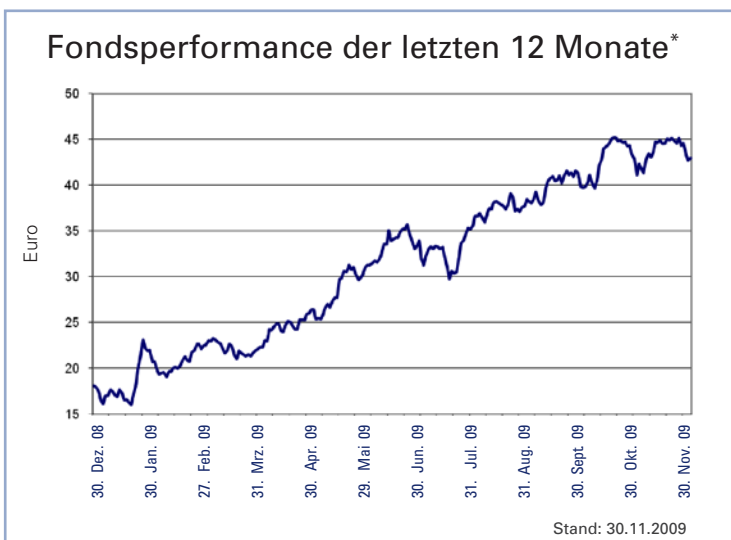
NEWSLETTER NOVEMBER 2009

ÜBERBLICK

Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten 12 Monate lag zum Stichtag 30. November 2009 bei 121,03%. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de



* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.



FONDSDETAILS

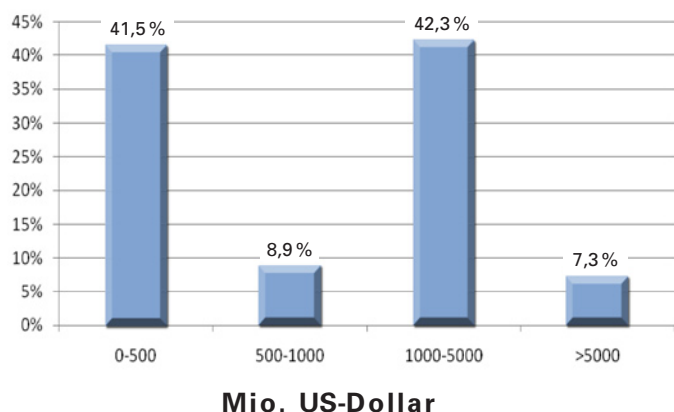
WKN:	A0J3UF
ISIN:	DE000A0J3UF6
AUM:	81,37 Mio. Euro
Anteilspreis:	42,99 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	49 im November 2009
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht beabsichtigt)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2006
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,06 % (zzgl. 0,08 % Performance Fee) per 30. September 2008
Performance Fee:	15 % p.a., Hurdle Rate 7 % p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	 Universal-Vertriebs-Services GmbH EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT

Customer Support Hotline
T: + 49 69 / 7 10 43 - 900
E: fondsgalerie@ui-gmbh.de

PORTFOLIO

Zum Monatsende beinhaltete das Portfolio 49 Positionen, der Bargeldanteil lag bei 2,11 %. Die durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung des Portfolios betrug zu diesem Zeitpunkt 1,87 Mrd. US-Dollar. Die nebenstehenden Grafiken zeigen die ungewichtete und die geografische Aufteilung der Investments entsprechend der Produktionskapazitäten.

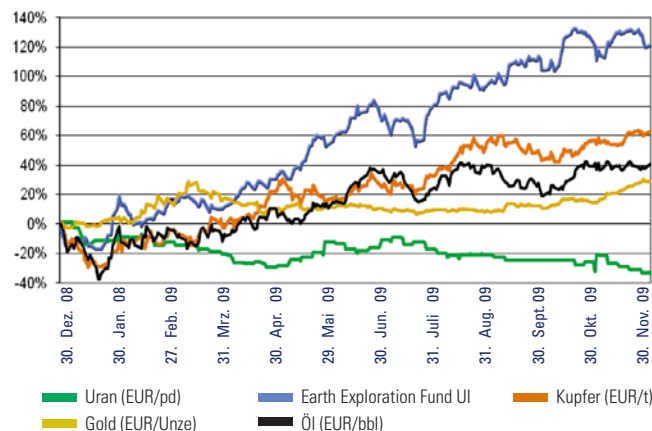
Anlage nach Marktkapitalisierung



Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.11.2009

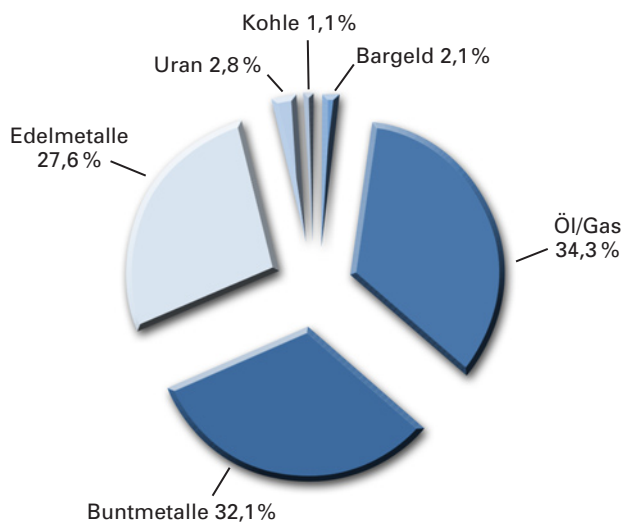
Relative Fondsp performance der letzten 12 Monate



Quelle: Datastream

Stand: 30.11.2009

Aufteilung nach Rohstoffen



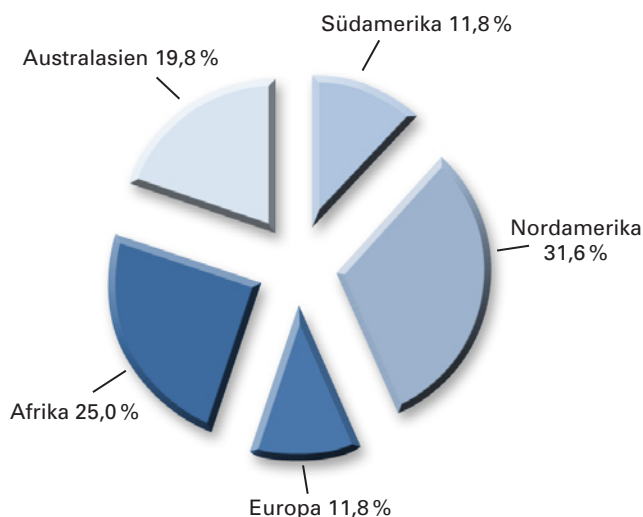
Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.11.2009

AUSBLICK

Im Monat November konnten die Rohstoffpreise eine starke Performance vorweisen, was durch die Schwäche des US-Dollars (-2 % im November) und starke Fundamentaldaten noch bekräftigt wurde. Indien meldete ein BIP-Wachstum von +7,9 % (vgl. Grafik 1), was der Rohstoffnachfrage sehr zugute kommt. Zusammen mit den positiven Auswirkungen der chinesischen Rettungspakete der vergangenen drei Quartale, sendet die Erholung der Wirtschaft Indiens ein weiteres positives Zeichen. Unserer Meinung nach wird die Rohstoffnachfrage von fast 3 Mrd. Menschen aus Indien und China der Haupttreiber der zukünftigen Nachfrage, der Preise und der Entwicklung der zugrundeliegenden Aktienwerte im Rohstoffsektor sein¹. Außerdem wird unser Eindruck bestätigt, dass der Ersatz von Lagerstätten immer mehr thematisiert wird, und attraktiv bewertete Rohstofffirmen mit gutem Explorationspotenzial mittel- bis langfristig eine gute Performance vorweisen sollten.

Geografische Aufteilung

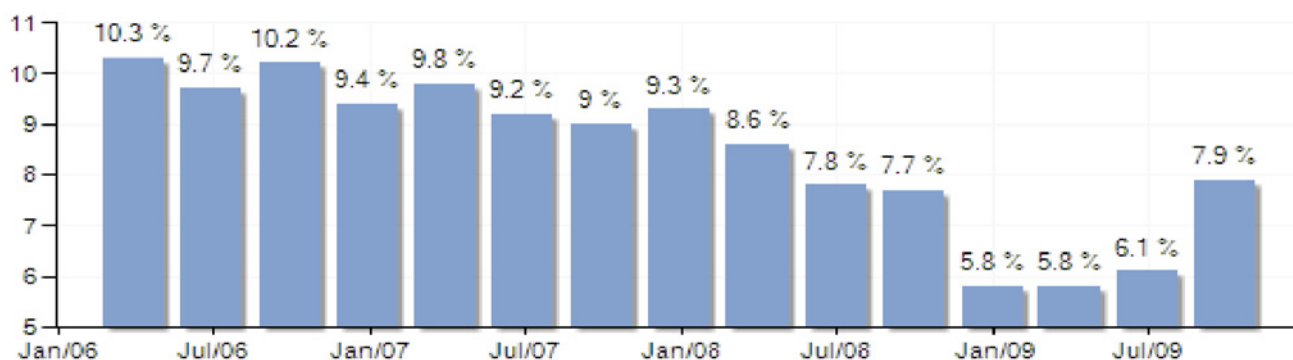


Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 30.11.2009

¹ Vgl. die Erläuterungen zum Wachstum des BIPs und der Rohstoffnachfrage im Newsletter des Earth Exploration Fund UI vom September 2009.

Grafik 1: Wachstumsrate des Indischen BIP



Quelle: India Central Statistical Organisation

GUTE PERFORMANCE DER ROHSTOFFPREISE IN EURO

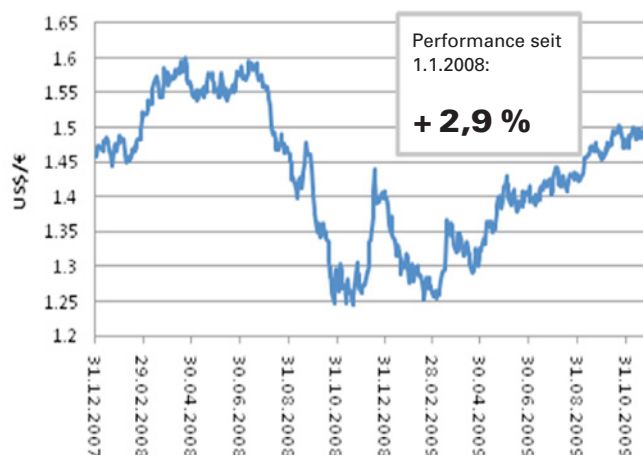
Die Preise für Rohstoffe stiegen im November in Euro gerechnet stark an. Nachdem wir in der Grafik „Relative Fondsp performance“ die Entwicklung des Earth Exploration Fund UI mit der verschiedener Rohstoffe verglichen, möchten wir in den folgenden Abschnitten detailliert auf die Performance ausgesuchter Rohstoffe eingehen: Der Ölpreis stieg beispielsweise um 3 %, Kupfer um 5 % und Zink um 5,4 %. Spitzenreiter ist jedoch eindeutig der Goldpreis, der im November um 12,8 % auf 785 Euro pro Unze (1.179 US-Dollar pro Unze) anstieg².

Nachfolgende Grafiken zeigen die Performance des Wechselkurses US-Dollar/Euro und die einiger ausgewählter Rohstoffe in Euro im Zeitraum 1.1.2008 bis 30.11.2009. Wir haben diesen Zeitraum gewählt, da wir die „Panikverkäufe“, die in der zweiten Jahreshälfte 2008 einsetzten, ebenfalls darstellen möchten. Während der US-Dollar im Verhältnis zum Euro um 2,9 % abwertete (bei hoher Volatilität), zeigen die drei ausgewählten Rohstoffe Gold, Öl und Kupfer eine ganz andere Entwicklung.

Nach der Flucht in den als „Safe Haven“ wahrgenommenen US-Dollar in der zweiten, krisengebeutelten Jahreshälfte 2008, wertete der US-Dollar seit Februar 2009 kontinuierlich gegenüber dem Euro ab (vgl. Grafik 2). Obwohl die Währungsmärkte den Eindruck

vermitteln, der Dollar könne sich wieder erholen, nachdem die Fed die Zinsen angehoben hat, gibt es auch Gründe für eine gegenteilige Entwicklung. Da der US-Dollar noch von vielen Zentralbanken als Weltwährung gehalten wird, könnte eine Diversifizierung „raus aus dem Dollar“ weiteren Abwärtsdruck auf den US-Dollar bewirken. Einige Zentralbanken haben bereits ihre Goldreserven zu Lasten ihrer US-Dollar-Bestände aufgestockt, wie z. B. China, Indien, Russland oder Sri Lanka. Die zukünftige Entwicklung des US-Dollars lässt viel Raum für Diskussionen, weshalb sich Investoren im Ressourcensektor u. E. eher auf die Fundamentaldaten von Angebot und Nachfrage konzentrieren sollten.

Grafik 2: Entwicklung des Wechselkurses US-Dollar/Euro seit 1.1.2008



Quelle: Reuters

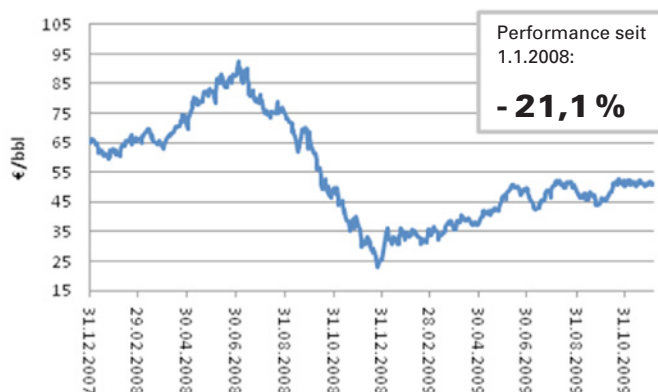
² Vgl. Newsletter des Earth Gold Fund UI vom November 2009.

DER ÖLPREIS IST NOCH NICHT WIEDER AUF SEINEM HOHEN NIVEAU VON ANFANG 2008

Der Ölpreis in Euro ist seit Anfang des Jahres um 82 % gestiegen, was auf ein allgemeines Aufleben der Industrie zurückzuführen ist, insbesondere auf die Nachfrage Chinas und anderer Entwicklungsländer. Dennoch bleibt der Ölpreis 21 % unter seinem Niveau vom Januar 2008 und deutlich unter seinem Hoch von Mitte 2008, als er bei 92 Euro pro Barrel lag (3. Juli 2008, vgl. Grafik 3). Momentan bewegt sich der Ölpreis in einer Spanne zwischen 45–55 Euro pro Barrel, was von den OPEC-Staaten als gute Preispositionierung angesehen wird.

Aufgrund der gewaltigen Herausforderung, neue Ressourcen zu finden³, glauben wir, dass ein Preisniveau von über 80 US-Dollar pro Barrel notwendig sein wird, um den Produzenten die Exploration und Entwicklung neuer Ölfelder zu ermöglichen. Wir halten in den nächsten zwei Jahren sogar eine Rückkehr des Ölpreises auf das Niveau von Anfang 2008 für wahrscheinlich, als der Preis für ein Barrel Rohöl bei über 100 US-Dollar lag. Grund hierfür ist die zunehmend starke Nachfrage seitens der Emerging Markets, die einen weiteren Preisanstieg verursachen dürfte, sobald die heute ungenutzte Förderkapazität der OPEC erschöpft ist und die rückläufigen Fördermengen der „Nicht-OPEC-Staaten“ die Angebotsseite zusätzlich belasten. Der Earth Exploration Fund UI soll deshalb bis auf Weiteres stark in attraktive Ölproduzenten und Explorationsfirmen investiert bleiben.

Grafik 3: Ölpreis in Euro pro Barrel seit 1.1.2008

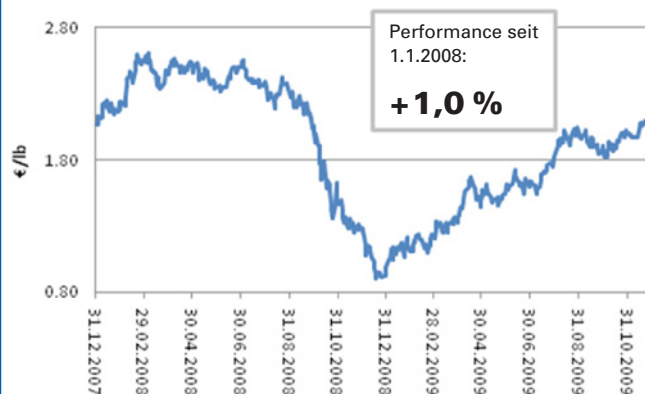


Quelle: Reuters

DER PREIS FÜR KUPFER SOLLTE STARK BLEIBEN

Die starke Erholung des Kupferpreises in diesem Jahr überraschte einige Investoren. Trotz des Anstiegs um 111 % (in Euro) seit Jahresanfang, liegt der Kupferpreis nur 1 % über seinem Niveau vom Januar 2008 und immer noch 20 % unter seinem Hoch vom 5. März 2008 (vgl. Grafik 4). Wir können uns gut vorstellen, dass es in den nächsten Jahren zu einem Angebotsengpass bei Kupfer kommt, wie in vorangegangenen Newslettern bereits ausgeführt. Weil die Nachfrage Chinas und Indiens kontinuierlich steigt, ist ein Ausweg aus der drohenden Angebotsverknappung schwer absehbar. Hinzu kommen möglicherweise noch Produktionsausfälle. Vorgesehen ist daher, im Earth Exploration Fund UI die hohe Gewichtung von attraktiv bewerteten Kupferproduzenten mit gutem Explorations-Upside beizubehalten.

Grafik 4: Kupferpreis in Euro pro Pfund seit 1.1.2008



Quelle: Reuters

STARKE INVESTITIONSNACHFRAGE UND „SAFE HAVEN“-KÄUFE STÜTZEN DEN GOLDPREIS IN EURO

Der Goldpreis in Euro stieg um 41 % seit Anfang 2008. Da die Entwicklung des US-Dollars unsicher bleibt, gehen wir davon aus, dass der Goldpreis und die zugrundeliegenden Aktienwerte kurzfristig volatil bleiben. Nachdem jedoch die Erholung der Weltwirt-

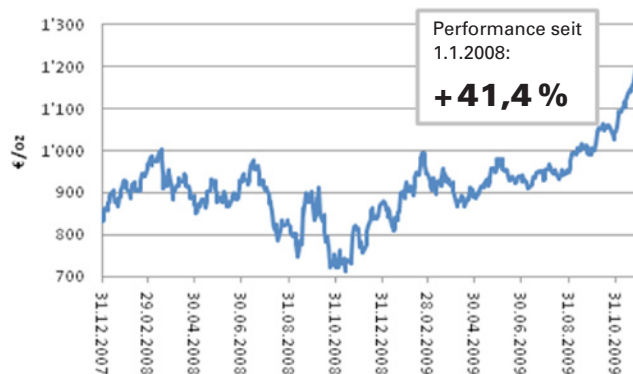
³ Vgl. Newsletter des Earth Energy Fund UI vom November 2009.

schaft immer noch unsicher ist, die Inflationsängste fortbestehen, eine Flucht in „Sachwerte“ sowie eine Diversifizierung weg vom US-Dollar verschiedener Zentralbanken zu beobachten und die Minenproduktion rückläufig ist, gehen wir bei Gold langfristig von einem Aufwärtstrend aus. Das Portfolio des Earth Exploration Fund UI soll deshalb mit 20–30 % in attraktiven Junior-Goldproduzenten und Explorern investiert bleiben.

PORTFOLIOMANAGEMENT

Managementseitig werden die momentanen Korrekturen im Markt als gute Kaufgelegenheit für den Earth Exploration Fund UI gesehen. Daher soll die Bargeldquote (Kassehaltung) mit unter 5 % relativ niedrig gehalten werden. Außerdem scheinen viele Investoren ihre Portfolios erneut auf Rohstoffe auszurichten, woraus sich ein gewisses Momentum für den Rohstoffsektor und die entsprechenden Rohstoffaktien im Jahr 2010 ergeben könnte.

Grafik 5: Goldpreis in Euro pro Unze seit 1.1.2008



Quelle: Reuters

Allerdings bleibt das Fondsmanagement vorsichtig bei so genannten „Modetrends“ wie z. B. dem Rare-Earth-Elements-Sektor, der seiner Meinung nach zu wenig transparent ist, was es zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig macht, die hohen Aktienpreise vieler Start-Up-Firmen zu erklären bzw. zu rechtfertigen.

